



**ZU UNSEREM TITELBILD:**

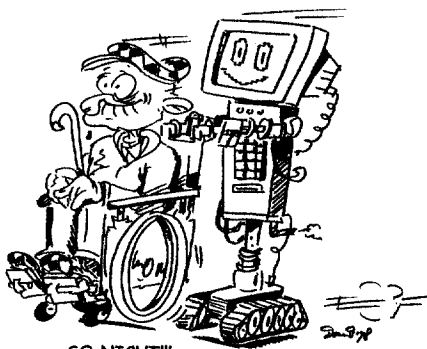
**Die Stärkung der individuellen Position als Schwester, Pfleger, Arzt, Ärztin, Therapeut und Therapeutin verweist auf die eigene Verantwortung innerhalb eines Teams und auch persönlich.**

Seite 22



**Wenn wir in der Pflege von Ganzheitlichkeit sprechen, so meinen wir damit den Anthropologischen Holismus.**

Seite 16



**Durch die Ausbildung zum „Qualitätsmanager“ sind die Absolventen unter anderem befähigt Qualitätsverbesserungsprozesse in Krankenanstalten, in Langzeitpflegeeinrichtungen und in der Hauskrankenpflege zu initiieren.**

Seite 34

**INTENSIVPFLEGE**

**Autonomie durch versierten Umgang**

**10**

Perkutane Endoskopische Gastrostomie

Martin Wiederkumm, Graz

**ALLGEMEINE PFLEGE**

**Paradigma Ganzheitlichkeit**

**16**

Michael Wagner, Wien

**KOMMUNIKATION**

**Das Gespräch mit onkologischen Patienten**

**18**

Mag. Dr. Birgit Hladschik, Wien

**KONFRONTATIONEN**

**Reden wir über unsere Träume!**

**22**

Karin E. Leiter, Wien

**NEUROLOGIEPFLEGE**

**Management der Parkinson-Krankheit**

**28**

Beate Krassnig, Wien

**WEITERBILDUNG**

**Qualitätsmanagement in der Pflege**

**34**

Abschluss der ersten Weiterbildung

Mag. Marianne Kriegl, NÖ Landesakademie

**AUSBILDUNG**

**Unabhängiger, sicherer und selbstständiger**

**38**

Fachhochschulstudiengang „Gesundheits- und Pflegemanagement“ an der Fachhochschule Technikum Kärnten in Feldkirchen.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Janig, Klagenfurt

**PANORAMA**

**6**

**VERANSTALTUNGEN**

**15**

**BOEGK**

**36**

**QUIZ**

**37**

**BÜCHER**

**41**

**IGK**

**42**

**AKTUELL**

**43**

**PRODUKT-NEWS**

**45**

**IMPRESSUM**

**8**